Gondiswil

Gondiswi	I							
Schulort: Konfession o		Kanton 1799: Gondiswil Distrikt 1799: reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 179	99:	Bern Langenthal Gondiswil Melchnau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Gondiswil		
Standort:		Bundesarchiv Bern			. 40-41			
Zitierempfel	hlung:		sserli, A. / Osterv umfrage von 179	valder, F. / Tröhle 99, Bern 2015, Nr	r, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête	e. Edition der		
In dieser Qu Schule erwä	elle wird folg hnt:							
25.02.1799								
Antwort:								
Auf die frag	des Zustand	les der Schuhle	I. Lokal-Ve	rhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?		Nahmes Gond	isswyl:				
I.1.a			Es ist ein dorf					
I.1.b	Ist es eine	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?		ene Gemeinde.				
I.1.c		Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)		die Kirchhöre Meld	chnau, aber in unsere Agentsch	aft.		
I.1.d	In welchem		in das Distrikt des Canton Be					
I.1.e		In welchen Kanton gehörig?			en viertelstunde sind. 68. Häüse	ar und in dem		
1.2		Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.			n viertelstunde sind 36. Häüser,			
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.		dem Schulbez		serer Agentschaft mit Namen Ri selbige Schulmeister wird denr			
I.3.a	Schulorte,		, and the second and	a numer beneficen	•			
I.3.b	kommen, g							
1.4		ı der benachbarten Schulen a e im Umkreise.		rosson diatund (Canton Lucarn) Mitago Hutuud	Niedergeng		
I.4.a	Ihre Namer	n.		d Mitternacht Mel	Canton Lucern} Mitags Hutwyl, l chnau.	wiedergang		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.		Sg: Aufgang G Rohrbach, und		Canton Lucern} Mitags Hutwyl, I	Niedergang		
II.5	Was wird ir	n der Schule gelehrt?		n, Lesen, Ausswen Lyben und Rechne	dig Lehrnen, und über das gele en	hrnete <i>Catechisiert</i>		
II.6	gehalten?	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?		die Schulen währen im winter, vom 1ten wintermonat bis zu Ende des Merz Monats. im Sommer aber nur 3 wochen im Brachmonat [Seite 2] Es Sind Schulbücher Eingeführt, Memlich die sogenanten A.B.C büchli, de				
II.7		er, welche sind eingeführt? n, wie wird es mit diesen	Cattechismus, und Psalmenbücher und die Ganze Heilig Schrift u. s. w.					
II.8	gehalten?	ii, wie wiid es iiiit dieseii	die vorschriften sind verschieden Gehalten worden.					
II.9 II.10		Wie lange dauert täglich die Schule? Sind die Kinder in Klassen geteilt?		rbar keine Classh	nr, Nachmitag von 1. bis 2 Uhr en.			
III.11	Schullehrei	r.	m. rersonal-	Verhältnisse.				
III.11.a	Wer hat bis Auf welche	sher den Schulmeister bestell Weise?		n ist er auf die Pr	n Amtleüten und vorsteher der l ob Gesetzt worden, alsdan Hat (
III.11.b	Wie heißt e	er?		Jacob Häüsler;				
III.11.c	Wo ist er h		von Hier.	•				
III.11.d	Wie alt?	dliag Mia viala Kiada 2	Alt 25. Jahr.	t mait aire e e e e	and 2 Kindos			
III.11.e III.11.f		illie? Wie viele Kinder? t er Schullehrer?		t mit einen weib ι iesem dienste.	ına 2 Kinder.			
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?				ls Ein Okonomist:			
III.11.h	Hat er jetzt	t noch neben dem Lehramte richtungen? Welche?	Neben dem Le	ehramt Nichts als	den Beruff der Haushaltung			
III.12	Schulkinde	r. Wie viele Kinder besuchen						
		die Schule?	im winter V:	hon 64 Masther C	2			
III.12.a III.12.b		(Knaben/Mädchen) r. (Knaben/Mädchen)	im Somer Etw	ben 64 Magtlyn 6 a eine hälfte. I e Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds	(Schulstiftung)						
IV.13.a	Ist dergleic	then vorhanden?		hen vorhanden.				
IV.13.b IV.13.c	Wie stark is	st er? Sen seine Einkünfte?	Eine Summe v seine Einkünft					
		mit dem Kirchen- oder						
IV.13.d	Armengut		MIT GEM KIRCH	engut vereiniget.				

||[Seite 3] Es ist eins Eingeführt, Nemlich den Zins von Bevorstehenten 70. kr. es IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? wirt für Psalmen und Histori Biebel Gegeben und den wohlgelehrten kinderen Gegeben, und von dem kirchengut ein wenig under alle Schulkinder Getheilt. IV.15 Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.a ist ein wenig Baufällig. Oder ist nur eine Schulstube da? In Es sind 2. Schulstuben, und eine kinderlehr Stuben welche Eine vorstellung Einer IV.15.b welchem Gebäude? Kirch ist und 2 Gloken und eine Uhr daruff. Jch der Lehrer bin in Meinem Eigenenr Behausung der Gemeind ohne Entgeltnuss es Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? ist auch keine vorhanden. Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande die besorgung des Schulhauses Lieget Enzig und Allein der Gemeinde ob. erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. Einkomens, will Jch Überhaupt Enzellen und Beantworten, ich Hab zu Meinenem Einkomen 30. kr. welches Mir aus der algemeinen zusamen Thällung Gegeben wird, IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. und noch eines Capidall welche die Ehmalige oberkeit Gegeben Hat Eine Summe von 100. kr. welcher Zins auch zu dem Einkomen komt, das Ganze Einkomen belauft sich auf 34. kr. — ist das nicht wenig besoldung für den dienst welcher ich IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Hab zu verrichten {noch} neben der Schulle nemlich alle Sontagen noch Kinderlehr Halten ohne biswylen der Pfarrer Sommerszeit sie Haltet. abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? IV.16.B.b Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? IV.16.B.e Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien) Bemerkungen Schlussbemerkungen des Schreibers Gruss und Fründschaft Jacob Häüsler Schulmeister Gondiswyl den 25ten Hornung

<u>1799</u>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Unterschrift

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 40-41

Briefkopf Antwort:

Auf die frag des Zustandes der Schuhle

Transkriptionsdatum 02.11.2011 Datum des Schreibens25.02.1799

Faksimile 653BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_40-41.pdf

Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Häüsler
Verfasser Vorname Jacob
Vom Lehrer verfasst? Ja
Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gondiswil				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Bern	Vantan 1700	Dawa
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Langenthal	—— Kanton 1780	Bern
Eigenständige	,			——— Kanton 2015	Bern
Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Gondiswil	—— Amt 2000	Oberaargau
Ist Schulort?	la	Kirchgemeinde	Melchnau	Gemeinde 2015	Gondiswil
Höhenlage		Einwohnerzahl		—— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	632867	1799		2000	
Geo. Länge	221785				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gondiswil (ID: 891)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

.....

Antworten/Memorieren

Buchstabieren Lesen

Unterrichtete Inhalte: Leser

Schreiben Rechnen

Nein

Schulperiode

_	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen	3	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer	gehalten?	 Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		64
Mädchen		63
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1287)

Name: Häüsler Vorname: Jacob

Weitere InformationenHerkunft:GondiswilAlter:25Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit: 2 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 2 Zusatzberuf: Hausverrichtungen
Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung War vorher Ökonomist